

Arbeitsgemeinschaft der Verwaltungskräfte an Bayerischen Schulen e.V.

AVBS e.V.
Konrad-Scheidler-Str. 17, 91074 Herzogenaurach



Herzogenaurach, 03.11.2025

NEWSLETTER November 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 19.09.2025 trafen sich 15 Verbandsmitglieder in München bei strahlendem Sonnenschein zur Führung im bayerischen Landtag. Nach der Begrüßung von Herrn MdL Konrad Baur wurden wir zuerst mit einem sehr interessanten Film über Räumlichkeiten, und Gepflogenheiten über den Landtag informiert. Herr Baur zeigte uns einige interessante Räume, den Sitzungssaal der CSU, den durch die Fernsehinterviews bekannten Ausblick auf München bevor wir uns im großen Plenarsaal versammelten. Hier konnten wir einige Fragen stellen und unsere Sorgen/Anregungen mitteilen. Herr Baur nahm unsere Belange sehr ernst, kannte einige Themen schon und versprach, unsere Anliegen bei den Sitzungen im Bildungsausschuss vorzutragen.

Nach einer sehr informativen und interessanten Führung durch den Landtag ließen wir den Abend mit ein paar, leider, wenigen Mitgliedern in einem Biergarten in München ausklingen.

Wir werden versuchen, für das kommende Jahr wieder eine Führung zu organisieren, da es sich auf jeden Fall lohnt.

Schreibt uns gerne eure Anliegen! Wir versuchen zu klären, was wir können.

Auf den Seiten 2 und 3 folgen ein paar Fragen mit Antworten. Wie ihr daraus entnehmen könnt, ist es nicht einfach, Neuerungen, Verbesserung etc. durchzusetzen. Bei meiner Teilnahme an der Direktorentagung Mittelfranken am 20.10.2025 eröffnete Frau StM Anna Stolz die Tagung mit den Worten: „die Haushaltslage ist sehr angespannt....., sie wisse aber, dass sich gerade bei den Verwaltungsangestellten einiges ändern müsste.“ Es bleibt spannend!

Herzliche, z.T. nachträgliche Glückwünsche an alle Geburtstagskinder in den Monaten August, September, Oktober und November. 😊

Herzliche Grüße

Dorle von der Burg

Landesvorsitzende der AVBS

Arbeitsgemeinschaft der Verwaltungskräfte an Bayerischen Schulen e.V.

Vorstand:

Dorothea von der Burg; E-Mail vonderBurg@avbs.de

Martina Bauer, E-Mail: bauer@avbs.de

Bankverbindung:

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg

IBAN: DE61 7016 9450 0002 6161 06, BIC: GENODEF1ASG

Sitz des Vereins: München, Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht München

www.avbs.de; Mail: info@avbs.de

Sehr geehrte Frau von der Burg,

im Auftrag von Herrn Baur haben wir bei den zuständigen Ministerien die von Ihnen übermittelten Fragen zur Klärung in Auftrag gegeben. Nun haben wir eine Rückantwort, die wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten wollen:

1. Welche Möglichkeiten bestehen, gesundheitsfördernde Maßnahmen für Schulsekretärinnen zu erhalten:

Entsprechende Maßnahmen werden auf verschiedenen Wegen zur Verfügung gestellt:

- Das Angebot von AMIS-Bayern, vgl. <https://www.lgl.bayern.de/arbeitsschutz/amis/>, steht grundsätzlich auch den Verwaltungskräften offen, z.B. Beratung von Schwangeren. Wird von AMIS-Bayern eine Schulbegehung an einer Schule durchgeführt, so werden auch die Arbeitsplätze der Verwaltungskräfte in den Blick genommen. AMIS-Bayern bietet auch Online-Schulungen, Workshops an den Schulen, etc. an. Ob eine Schule ein solches Angebot wahrnimmt, zu welchem Thema und mit Blick auf welchen Personenkreis, entscheidet die Schulleitung.
- Den Regierungen und dem Landesamt für Schule werden vom Staatsministerium jährlich Mittel zugewiesen, damit von dort, u. A. durch die Ministerialbeauftragten für die Gymnasien, regionale Fortbildungen für die Verwaltungskräfte an Schulen und Staatlichen Schulämtern eigenverantwortlich angeboten werden können. Hierbei können auch Angebote die der Gesundheitsprävention dienen, durchgeführt werden.
- Explizit hinweisen möchten wir auch auf die Möglichkeit der (teilweisen) Erstattung der Kosten für eine Bildschirmbrille, vgl. [Bildschirmbrille | Unterstützungsangebote | Dienst- und Beschäftigungsverhältnis | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus](#)
- Allgemein gilt: Die Behörden des Freistaates gestalten in eigener Zuständigkeit ihre Fortbildungs- und Gesundheitsförderungsprogramme. Einen Zugang zu kommerziellen Angeboten wie bestimmten Netzwerken zu ermöglichen, kann im Schulbereich insbesondere mangels des hierfür immensen finanziellen Mittelbedarfes nicht erfolgen.

2. Ist die Eingruppierung in TV-L E6 für die Aufgaben im Schulsekretariat noch angemessen?

Schulsekretariate stellen einen wesentlichen Bestandteil in der Verwaltung von Schulen dar; sie sollen in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen das reibungslose Funktionieren der Schule garantieren. Die Schulsekretariate fungieren hierbei regelmäßig als erste Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Sachaufwandsträger, Behörden und Betriebe.

Nach § 12 TV-L richtet sich die Eingruppierung der/des Beschäftigten nach den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltordnung. Die Verwaltungsangestellten sind in der Entgeltgruppe (EG) eingruppiert, deren Tätigkeitsmerkmalen die gesamte nicht nur vorübergehend auszuübende Tätigkeit entspricht. Für eine Eingruppierung in die EG 5 sind nach der Entgeltordnung zum TV-L „Tätigkeiten, die gründliche Fachkenntnisse erfordern“ notwendig, für eine Eingruppierung in die EG 6 „Tätigkeiten, die gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern“.

Die Aufgaben die von den Verwaltungskräften vor Ort durchzuführen sind, verändern sich teilweise parallel mit den gesellschaftlichen Entwicklungen. Um diesem Tatbestand gerecht zu werden, erfolgt derzeit eine Anpassung und Vereinfachung der Eingruppierung, grundsätzlich hin zu einer pauschalen Eingruppierung der Verwaltungskräfte in die EG 6 an Realschulen, Gymnasien (mit Ausnahme der Bibliothekskräfte), beruflichen Schulen und Förderschulen. Bereits umgesetzt wurde die Idee der Qualifizierungsmaßnahme „Geprüfte Assistenz der Schulleitung (BVS)“ bzw. „Geprüfte Assistenz der Schulamtsleitung (BVS)“; Die Verwaltungskräfte können nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme und bei Wahrnehmung entsprechender Tätigkeiten in die EG 8 eingruppiert werden. Im August 2025 startete bereits der 6. Lehrgang dieser Qualifizierungsmaßnahme.

.....

Meine Antwort an Herrn MdL Baur:

herzlichen Dank für die Rückmeldung und die Mühen bzgl. unserer Fragen.

Die Antworten sind für uns jetzt nicht ganz so befriedigend, wie man es sich wünschen würde. Leider!

zu 1.:

Die verschiedenen Möglichkeiten werden uns VAe's gar nicht angeboten, bis auf vereinzelte Fortbildungen, die vom LaS/MB kommen. Diese sind allerdings für ca. 20-30 Personen gedacht, die natürlich auch schnell ausgebucht sind, da es für ganz Bayern gilt. Alle weiteren Optionen bekommt man entweder zufällig oder gar nicht mit.

zu 2.:

Die Arbeiten im Schulsekretariat ändern sich tatsächlich stetig und die Anforderungen steigen zunehmend. Es geht auch nicht um die vereinfachte Eingruppierung, sondern, dass die Eingruppierung an sich zu niedrig ist. Die geprüfte Assistenz in E8 ist pro Schule einmal vorgesehen, aber viele Kolleginnen und Kollegen arbeiten z.T. mit einem hohen Prozentsatz in diesen Bereichen (ohne zusätzliche Maßnahme) und sind noch in E5 eingruppiert. Auch eine Versetzung ist, wenn man in E8 ist, nicht einfach. Entweder man wird runter auf E6 gestuft oder in der Schule kann keine weitere Kollegin die Maßnahme ergreifen.

Am 24.04.2025 haben wir bei unserem Besuch bei Frau StM Stolz am 24.04.2025 u.a. auch angesprochen, dass es keine konkrete Stellenbeschreibung für die Verwaltungsangestellten oder die geprüfte Assistenz gibt. Auf meine Nachfrage bei Herrn Smola im KM bekam ich leider noch keine Antwort.

Wie bei unserem Besuch im Landtag am 19.09.2025 auch erwähnt, werden die Bewerbungen für Verwaltungsangestellte an Schulen immer weniger, was sicherlich auch auf die Bezahlung und die hohe Belastung zurückzuführen ist.

Ich bin am 20.10. bei der Direktorentagung Mittelfranken eingeladen, zu der auch Frau StM Solz kommen wird. Vielleicht ergibt sich ja nochmal kurz die Möglichkeit, mit ihr zu sprechen. Ansonsten wird AVBS weiterhin "kämpfen". Ansonsten kann ich nur weitergeben, dass alle Kolleginnen, und das sind nicht wenige, die ich bisher kennenlernen durfte, mit Leib und Seele diesen Beruf ausüben. Sonst würde es auch schon lange nicht mehr so gut funktionieren.

